

Evangelisch in Langwasser

Gemeindefriederevang.-luth.Pfarrrei Nürnberg-Langwasser



www.evangelisch-in-langwasser.de

Mai 2025

Himmel nochmal!

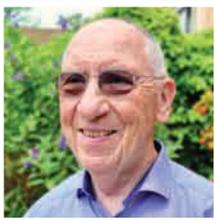
Ökumenischer Gottesdienst
zu Christi Himmelfahrt
auf dem Heinrich-Böll-Platz (siehe S. 6)

29. Mai 2025 um 10.30 Uhr

In dieser Ausgabe:

Nachgedacht von Joachim Habbe 3 | Konfirmationen 2025 und Anmeldung 2026 4 |
Instrument des Jahres 5 | Segnungsgottesdienst für Paare 5 |
Die Erwachsenenbildungsbeauftragte 6 | Schutzkonzept wird erarbeitet 7 |
Vom Kirchenvorstandswochenende 29 | Und alle wichtigen Infos aus der Pfarrrei

Liebe Leserin, lieber Leser, das Frühjahr ist erwacht - morgens weckt uns wieder das Zwitschern der Vögel und am Abend ärgern wir uns (vielleicht) über das Maunzen der Katzen-Stimmen überall.



Und die (menschliche) Stimme ist das Instrument des Jahres. Wussten Sie, wie wirkmächtig die Stimme ist? Beatrix Springer wird es Ihnen verraten. (S.3) Hier nur soviel: Die Stimme tröstet oder schmeichelt, sie verängstigt oder wütet, sie bringt unser Herz zum Schwingen oder erbaut uns. Die Stimme unseres Herzens zum Schwingen zu bringen - das gelang dem Oberasbacher Gospelchor und am Palmsonntag der Kantorei (S.9 u.10), im Mai werden Sie den Blue Notes und der Kantorei (S.9) lauschen und eine Orgelmatinee in St. Andreas mit Dr. Reinke-Martin genießen können (S. 11). Ihre Stimme in der Gemeinde erheben - das wollen und sollen die Konfirmanden, Griet Petersen lädt zu den Konfirmationen 2025 und 2026.

Manchmal werden Stimmen nicht oder nicht deutlich gehört - hierzu schreibt Mercedes Hildebrand unter „Schutzkonzept“ und „Erwachsenenbildung“. Gemeinsam die Stimme zum Himmel erheben - das ist Himmelfahrt ökumenisch (S.6). „Erzählen gegen Einsamkeit, Abgrenzung und Polarisierung“ ist das Motto der FeuerPause. Erfahren Sie mehr über ein außergewöhnliches Lagerfeuer im Kirchenzentrum Annette-Kolb-Str. (S.22) Die Stimme der Vernunft hören wir immer seltener - ich bin gespannt auf den „Dankgottesdienst für 80 Jahre Kriegsende“ (S.10). Viel Freude beim „Hören“ der zahlreichen Stimmen in dieser Ausgabe wünscht Ihnen Ihr Horst Heidrich



Inhalt

Editorial/Inhalt2
 Nachgedacht von Joachim Habbe.....3
 Konfirmationen in Langwasser.....4
 Anmeldung zur Konfirmation 2026 ...4
 Instrument des Jahres5
 Segnungsgottesdienst fü Paare5
 Ök. Himmelfahrtsgottesdienst6
 Erwachsenenbildungsbeauftragte6
 Schutzkonzept.....7

Paul-Gerhardt 8-11
Passion 12-15

Gottesdienste 16-17

Dietrich-Bonhoeffer 18-21
Martin-Niemöller 22-25

Evangelische Jugend 26-27
 Förderer/Impressum28
 Vom KV-Wochenende 29
 Katholisch in Langwasser30
 Evangelisches Telefonbuch31

Titelfoto: Lotz (gep)

Zu dir rufe ich, Herr!

Denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. (Joel 1,19-20)

Wenn ich diese Worte des Propheten Joel lese, denke ich an die Waldbrände in Griechenland oder rund um Los Angeles oder an den Dürremonitor des Deutschen Wetterdienstes, der den oberen Bodenschichten viel zu wenig Regen aufgrund des ausbleibenden Regens bescheinigt. Und wenn ich mich in das Thema hinein vertiefe, bin ich schnell bei dem Klimawandel und seinen menschengemachten Ursachen.

Die Wissenschaft ist sich weitgehend einig, dass das exzessive Verbrennen von fossilen Brennstoffen, also Öl, Gas und Kohle in den Industriestaaten seit 1850 den gegenwärtig zu beobachtenden Klimawandel stark begünstigt oder sogar ausgelöst hat. Und die Prognosen für die nächsten Jahrzehnte sehen so aus, dass die Lage bei uns immer mehr dem ähnelt, was Joel in seinem Lebensraum vor 3000 Jahren erlebt.

Was also tun? Joel sieht ganz eindeutig die Lösung darin, „den Herrn anzurufen“. Wie also hilft die Anrufung Gottes weiter?

Natürlich steckt es in uns Menschen von Alters her, dass wir die Macht Gottes vor allem in den Naturgewalten des Wetters zu spüren glauben. Auch in der Bibel finden sich da Spuren. Die bekanntesten sind

die Sintflut-Erzählung mit der Arche Noah und dem Regenbogen, dazu die Erzählung von der Sturmstillung, bei der die Jünger den im gleichen Boot schlafenden Jesus wecken, weil sie meinen, der tosende Tornado bringe sie um. Kaum ist Jesus wach, legt sich der Sturm.



Auch in unserem Gemeindeleben finden sich da Spuren, auch wenn wir in keiner Weiselandwirtschaftlich geprägte Gemeinden sind, für die ein wohlgesonnener „Wettergott“ eine wirklich entscheidende Rolle spielt. Und doch heißt es in den Vorbereitungsgruppen zu den Gemeindefesten gar nicht so selten, wenn auch halb scherzhaft: „Für das gute Wetter sind ja Sie zuständig, Herr Pfarrer. Sie haben den besten Draht.“

Selbst wenn sich unser Gott im Einzelfall durch ein Stoßgebet bewegen lässt, ein Gewitter, das in das Gemeindefest hineinzuhageln droht, an Langwasser vorbei ziehen zu lassen, ist das noch kein Konzept gegen den Klimawandel. Was aber langfristig – so meine ich gegen alle Skepsis – hilft, wenn alle, die täglich beten, die Bitte um das rechte Maß an Regen (oder den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen) in ihre Fürbitte mit aufnehmen.

Joachim Habbe



Foto: Szemeredy

Konfirmationen 2025 in Langwasser

28 Jugendliche werden in diesem Jahr konfirmiert:

18. Mai um 10.30 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche

Leni Amadasun	Jayden Lal
Raphael Bergmann	Hannah Schmidt
Lara Bolland	Lena Schreiber
Raymond Fritsch	Maria Tetzner
Sandrine Fuchs	Gleb Welsch
Ella Jahn	

Das Fest der Versöhnung feiern alle gemeinsam am 17. Mai um 17 Uhr in der Passionskirche, gerne mit der Gemeinde!

Mit dem Vorstellungsgottesdienst am 30. März haben unsere Konfirmand*innen eindrücklich und beeindruckend gezeigt, wie sie Frieden verstehen und wie Schritte zum Frieden gelingen können. Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zum großen Fest der Konfirmation. Auf-

25. Mai um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche

Fabian Auer	Anthony Johnson
Marlene Beinlich	Naomi Ogies
Jakob Degen	Mathis Rohr
Lukas Ehrmann	Philipp Rohr
Anna Eisemann	Maya Thierjung
Karina Ginder	Fabian Weiner
Hannah Gittel	Peyton Wenzel
Tim Gross	Lea Zolotic
Celine Hahn	

regend! Gestärkt für den Weg durch Brot und Kelch werden sich die jungen Leute nun öffentlich zu ihrem Glauben bekennen und mit ihrem selbst gewählten Konfirmationsspruch gesegnet werden. Eure Gemeinden freuen sich mit euch und heißen euch in ihrer Mitte willkommen!



Anmeldung zur Konfirmation 2026 am 13. Mai

Wer nächstes Jahr auch das Fest der Konfirmation feiern möchte und bis zum Sommer 2026

14 Jahre alt ist, hat hoffentlich bereits unser Einladungsschreiben bekommen. Aber auch wenn nicht (oder noch nicht getauft), sind Eltern und Kinder am **Diens-**
tag, 13. Mai, um 19.30 Uhr herzlich zum gemeinsamen Anmeldeabend in die **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** eingeladen! Da gibt es alle wichtigen Infos und es ist Platz für alle Fragen. Wenn niemand aus der Familie an dem Abend Zeit hat, melden Sie sich bitte im Pfarramt und wir melden uns dann bei Ihnen.



Unser aller Instrument: die Stimme

Die Landesmusikräte haben für 2025 die menschliche Stimme zum Instrument des Jahres gekürt.

Unsere Stimme haben wir immer bei uns, wenn sie nicht gerade durch Krankheit oder andere Umstände versagt. Weil sie immer bei uns ist, ist sie sozusagen das leichteste Instrument, das wir uns vorstellen können. Wir alle konnten schon vor dem Sprechenlernen Töne von uns geben und können lernen bzw. erst gar nicht verlernen, aus uns stimmlich herauszugehen und Töne zu produzieren, selbst diejenigen, die von sich behaupten, nicht singen zu können.

In allen Kulturen wird gemeinschaftlich gesungen, was die positiven Effekte des Singens vergrößert: Singen stärkt Herz, Atmung und Psyche und auch unsere Abwehrkräfte, sogar Schmerzen werden gelindert. Der Brustkorb und die Rückenmuskulatur entspannen sich. Wenn Men-

schen zusammen singen, gleichen sich sogar die Herzfrequenzen der Singenden an.

Dass Singen, zumal gemeinsam, glücklich macht, ist uns allen bekannt.

In Langwasser ist die Kantorei regelmäßig dabei, sich und andere zu erfreuen. Am **Sonntag Kantate** („Singet dem Herrn ein neues Lied“), dem **18. Mai**, werden wir in der **Paul-Gerhardt-Kirche** um **10.30 Uhr** den Gottesdienst mitgestalten. Herzliche Einladung hierzu und natürlich zu unseren Proben (siehe unten). Im Laufe des Jahres werden wir auch wieder mit anderen Chören gemeinsam musizieren.

Beatrix Springer
Leiterin der Langwasser-Kantorei

Die Kantorei probt jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Paul-Gehardt-Saal. Neue Stimmen sind herzlich willkommen

Segnungsgottesdienst für Paare am 11. Mai in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Ein Ehejubiläum kann ein guter Grund sein, sich noch einmal an den Tag der Trauung zu erinnern, dankbar zurückzuschauen und Segen für den gemeinsamen Weg zu erbitten. Aber auch jenseits solcher Gedenktage gibt es vielleicht den Wunsch nach Segnung bei einem Paar, ob es nun verheiratet ist oder nicht.

Dafür laden wir am 11. Mai herzlich um 10.30 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein. Melden Sie sich gerne im Pfarramt an, dann können wir uns schon auf Sie freuen und eventuell eine Urkunde erstellen. Wenn wir im Gottesdienst die Liebe feiern, geht es nie nur um die Paarbeziehung, sondern um Liebe in all ihren Formen, und um den Grund aller Liebe, den Gott selbst gelegt hat. In diese Liebe werden wir alle hineingetauft, und es ist darum die ganze Gemeinde an diesem Sonntag herzlich eingeladen!



Foto: Anton Chernyavskiy auf Unsplash

Himmel nochmal!

Ök. Himmelfahrtsgottesdienst auf dem H.-Böll-Platz

An Christi Himmelfahrt ist die Gemeinde Langwassers aus beiden Konfessionen und aus allen vier Vierteln wieder zum gemeinsamen Gottesdienst am **29. Mai um 10.30 Uhr** an den **Heinrich-Böll-Platz** geladen. Diakon Andreas Baum und Pfarrer Joachim Habbe gestalten diesen Freiluftgottesdienst gemeinsam mit den Bläsern der PG-Brass unter Leitung von Bernd Gittel und dem Projektchor unter Leitung von Martina Baum zu dem Thema „Himmel nochmal!“.

Herzliche Einladung, den Projektchor unter der Leitung von Martina Baum zu verstärken - jede Stimme ist willkommen!

Probentermine:

- Mittwoch, 30. April
- Donnerstag, 8. Mai
- Mittwoch, 14. Mai
- Dienstag, 27. Mai

Jeweils 19.30 Uhr in St. Maximilian Kolbe, Pfarrsaal oder Kirche (Annette-Kolb-Str. 59)

Erwachsenenbildungs-Beauftragte stellt sich vor

Mein Name ist Mercedes Hildebrand, und ich freue mich, mich Ihnen als Erwachsenenbildungsbeauftragte der Pfarrei Langwasser vorzustellen.

Bildung hört nicht nach der Schulzeit auf - sie begleitet uns ein Leben lang und gibt uns die Möglichkeit, Neues zu entdecken, unseren Glauben zu vertiefen und im Austausch miteinander zu wachsen. Wie schon Martin Buber (jüdischer Religionsphilosoph) sagte: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

In unseren Gemeinden gibt es bereits viele engagierte Gruppen, die wertvolle Bildungsarbeit leisten: Gesprächskreise, MiniClubs, Gymnastik, Musik-Angebote und vieles mehr. Diese Arbeit ist ein sehr wichtiger Beitrag zur Erwachsenenbildung im Dekanat Nürnberg – vielen herzlichen Dank dafür! Um Ihrem Beispiel zu folgen und noch mehr Menschen zu erreichen,

wäre es schön, wenn neue Gruppen entstehen würden. Vielleicht haben Sie eine Idee für ein neues Angebot oder Lust, sich mit anderen auszutauschen? Ich arbeite eng mit dem Evangelischen Bildungswerk (ebw) zusammen und unterstütze Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Ideen oder bei der Suche nach neuen Impulsen. Um Sie, liebe (zukünftige) Gruppenleiterinnen kennenzulernen, lade ich Sie herzlich zu einem gemeinsamen **Treffen und Austausch am 2. Juni um 18.30 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche** ein. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie wir die Erwachsenenbildung in unserer Gemeinde weiterentwickeln können! Ich freue mich auf Sie.

Herzliche Grüße Mercedes Hildebrand



Foto: Petersen

Schutzkonzept wird erarbeitet



vergangenen Jahren immer deutlicher, und deshalb sind alle Kirchengemeinden verpflichtet, ein individuelles Schutzkonzept zu entwickeln.

Manche von Ihnen haben vielleicht bereits von diesem Prozess gehört. Für uns als Pfarrei Langwasser ist es wichtig, dieses Thema offen und verantwortungsbewusst anzugehen. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) hat in ihrem Leitbild festgehalten, dass wir eine Kirche sein wollen, „in der Menschen angstfrei glauben und leben können“. Dazu gehört auch der Schutz vor jeglicher Form von Gewalt.

Das Präventionskonzept wird Maßnahmen zur Sensibilisierung, Schulung und konkreten Vorgehensweisen enthalten. Alle hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie die Mitglieder des Kirchenvorstands stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass unsere Gemeinde ein geschützter Raum bleibt, in dem sich alle sicher fühlen können.

Mercedes Hildebrand

Unsere Pfarrei Langwasser arbeitet derzeit an einem Präventionskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um unsere Gemeinden zu einem sicheren Ort für alle zu machen – besonders für Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene. Die Notwendigkeit solcher Konzepte wurde in den

STAMMTISCH 60+ des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm jeden 2. Di im Monat, 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - tel. Anmeldung beim SeniorenNetzwerk, siehe unten!



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienste.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg

Pflegedienstleitung: Erika Sipos, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SENIORENNETZWERK LANGWASSER: Tel.: 23 95 68 -45

Einladung zur Jubelkonfirmation „Süd“ am 8. Juni

So wie die „grüne“ Konfirmation in diesem Jahr im Langwasser-Süden gemeinsam gefeiert wird, wird auch die Jubelkonfirmation in der **Paul-Gerhardt-Kirche** gemeinsam gefeiert.

Am Geburtstagsfest der christlichen Kirche, also dem **Pfingstfest am 8. Juni 2025, um 10.30 Uhr**, sind die Jubilarinnen und Jubilare in die Paul-Gerhardt-Kirche eingeladen,

um in einem Abendmahls-Festgottesdienst mit Pfr. Gerhard Werner sich erneut segnen zu lassen. Zum einen sind die 43 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 17. April 1955, damals noch in der Barackenkirche durch Pfr. Christoph Schiller

konfirmiert wurden, zur **Gnadenkonfirmation** eingeladen. Die **eiserne Konfirmation** feiern die 33, die am 3. April 1960 durch Pfr. Hans-Joachim Lehmann konfirmiert wurden, auch noch exponiertes Vikariat und Barackenkirche. Zur **diamantenen Konfirmation** sind die 33 eingeladen, die am 11. April 1965 durch Pfr. Gottfried Lindenberg, und die 24, die 14 Tage später durch Pfr. Eberhard Günther in der damals knapp dreieinhalb Jahre alten Paul-Gerhardt-Kirche konfirmiert wurden.

Am 6. April 1975 wurden 57 Jugendliche von Pfr. Eberhard Günther und Pfr. Georg Hammer zusammen mit Marga Kiesel konfirmiert, am 13. April 1975 konfirmierten die beiden Pfarrer zusammen mit Vikar Peter Michaelis noch einmal 34 Jugendliche. Alle 91 sind nun zur **goldenen Konfirmation** eingeladen. Zu guter Letzt sind die 29 zur **Silberkonfirmation** eingeladen, die am 9. April 2000 von Pfarrer Hans-Willi Büttner und Diakon Rainer Fuchs konfirmiert wurden. Genauso wie die 12, die am 16. April 2000 von Pfarrerin Karin Deter und Vikarin Tanja Vincent konfirmiert wurden.

Leider haben wir nur einen kleinen Teil der Adressen. Falls Sie Jubilarinnen und Jubilare kennen, machen Sie sie bitte auf die Jubelkonfirmation aufmerksam.

Neben den vor 70, 65, 60, 50 und 25 Jahren in Langwasser Konfirmierten sind zu diesem Gottesdienst auch die eingeladen, die diese Jubiläen an ihrer Wohnsitz-Gemeinde, also hier, feiern wollen, evtl. sogar zusätzlich zur Heimatgemeinde. Wenn Ihr Geburtsjahr das nahe legt, erhalten Sie mit dem Gemeindebrief dazu eine persönliche Einladung.

Pfr. Joachim Habbe



Pfr. Schiller



Pfr. Lehmann



Pfr. Lindenberg



Pfr. Günther



Pfr. Hammer



Fr. Kiesel



Vikar Michaelis



Pfr. Büttner



Diakon Fuchs



Pfr.in Deter



Vikarin Vincent

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Paul-Gerhardt-Kirche in Nürnberg Langwasser e.V. aufgelöst

Nach fast 40-jährigem Bestehen hat der „Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Paul-Gerhardt-Kirche in Nürnberg Langwasser e.V.“ seine Auflösung beschlossen. Bei den noch verbliebenen Mitgliedern ist dies mit Wehmut, aber auch mit dankbarem Rückblick verbunden. Das Wichtigste aber ist: Es wird in der Paul-Gerhardt-Kirche weiter Kirchenmusik geben.

Auf Anregung von Pfarrer Hatto Hack berieten im Oktober 1985 dreizehn Damen und Herren über die Gründung eines „Freundeskreises der Kantorei Langwasser“. Nach mehreren Besprechungen entschied sich der Kreis zur Gründung der „Vereinigung der Freunde der Kantorei Langwasser“. Die erste Sitzung fand am 17.12.1985 statt. Am 26.11.1999 wurde die „Vereinigung“ in die Rechtsform eines eingetragenen Vereins überführt.

Die erste große Herausforderung der damaligen Vereinigung war die Anschaffung der Truhengorgel, die noch immer bei Konzerten als Continuo-Instrument und bei Gottesdiensten in der Kapelle ihren Dienst tut. Seitdem hat die „Vereinigung“ bzw. später der Förderverein die Kirchenmusik mit finanzieller Unterstützung begleitet: bei dem Kauf von Noten sowie Beschaffung und Reparatur von Instrumenten einschließlich der großen Orgel und der Glocken. Gelegentlich waren Defizite bei Konzerten auszugleichen oder Vertretungen von Solisten aufgrund akuter Erkrankung zu übernehmen. Zeitweilig ist der Verein eingesprungen, um eine Voll-

zeitstelle für die hauptamtlichen Kirchenmusiker zu gewährleisten. Vielleicht erinnern Sie sich auch an die jährlichen Sere-naden mit anschließendem Gartenfest, die über eine Dekade vom Verein organisiert wurden.

Die Mitglieder, deren Überweisungen teils deutlich über den satzungsgemäßen Mitgliederbeitrag hinausgingen, sowie die großzügigen Einzelspender haben die Arbeit des Fördervereins ermöglicht. Den vielen Menschen, die sich beteiligt haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Auch wenn der Verein sich nun in Liquidation befindet, sind Mitgliedsbeiträge und Spenden nicht verloren. Das Vereinsvermögen fällt nach Ablauf der gesetzlichen Sperrfrist der Paul-Gerhardt-Gemeinde zu, die es für Zwecke der Kirchenmusik einsetzen kann.

Andreas Neumann



Pfarrer Habbe verabschiedet den bisherigen Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Andreas Neumann.

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit Pfarrerin Annette Schuck

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Wir treffen uns am **15. Mai um 20 Uhr** im Raum Ludlow.

Wir freuen uns über weitere Teilnehmer!

DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

Wir treffen uns am **7. Mai, 19 Uhr.**



60 - PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Freitag, 9. Mai 16 Uhr: Rundgang durch Fischbach: Wir treffen uns vor dem Peller-Schlosspark zur Besichtigung. Die Fischbacher Schlösschen, Marienkirche usw. mit vielen Informationen und kleinen Anekdoten machen die Führung kurzweilig. Fahrgemeinschaften. Einkehr. Anmeldung bis 29. April bei Traudl Wunderlich Tel. 805085 mail: lo.wunderlich@online.de

Die Bauhütte - Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche unterstützt die Instandhaltung und Pflege unserer Kirche. Durch einen Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr können auch Sie mithelfen! Konto der Bauhütte e.V. : IBAN DE 28 7605 0101 0005 6279 55 Sparkasse.

Lothar Wunderlich

Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

Montag	19.00-20.30 Uhr	Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“ Bernd Gittel, Chorleiter (0171 2022034)
Dienstag	19.45-21.45 Uhr	Kantorei Langwasser Beatrix Springer, Chorleiterin (0157-3049 4423)
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Gospelchor „BlueNotes“ Kontakt@BlueNotesChoir.de
Freitag	17.00-18.00 Uhr	Kinder- und Jugendchor (Tamara Bergmann)



Kirchlich bestattet wurden:

Gospelkonzert mit dem Blue Notes Choir am 10. Mai

Foto: Blue Notes Choir



Der Gospelchor Blue Notes ist am Samstag, 10. Mai, in der Paul-Gerhardt-Kirche mit seinem Jahreskonzert Deep River zu sehen und zu hören. Unter der Leitung von Sabrina Förner singt der Chor a Capella und mit Band: Felix Bratfisch an Percussions und Drums, Norbert Hiller am Klavier und Gerold Wittek am Bass. Lassen Sie sich

von den Wellen der Musik tragen und in eine Welt voller Emotionen und Harmonie entführen. Erleben Sie eine musikalische Reise, die so tief geht wie der Fluss selbst. Singen und swingen Sie mit und genießen Sie einen abwechslungsreichen musikalischen Abend, der hoffentlich lange nachhallt. Der Eintritt ist frei.

Singt dem Herrn ein neues Lied!

Sonntag „Kantate“, 18. Mai, mit der Kantorei



Der vierte Sonntag nach Ostern trägt den Namen Kantate und ist dem Lobgesang zur Ehre Gottes gewidmet. Traditionell wird dieser Gottesdienst von der Kantorei unter der Leitung von Beatrix Springer mit-

gestaltet. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl und der Kantorei Langwasser am 18. Mai um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Joachim Habbe begleitet diesen Gottesdienst.

Orgelmatinée mit Dr. Detlev Reinke-Martin in St. Andreas

Im Rahmen der KLINGENDEN KIRCHE ST. ANDREAS lädt Dr. Detlev Reinke-Martin am **18. Mai** zur Orgelmatinée um **10.30 Uhr nach dem Gottesdienst** auf die **Orgelempore von St. Andreas** (Kleinreuther Weg 97, 90408 Nürnberg-Thon).

Der Sonntag der Kirchenmusik wird bei einem Glas Sekt oder Saft gefeiert. Mit Orgellust und Orgellaune möchte

Dr. Reinke-Martin mit den Gästen der herausragenden Beckerath Orgel in der Vielfalt ihrer Register im Rahmen einer etwa halbstündigen Orgelmatinée lauschen. Erkunden Sie mit ihm zusammen bei fröhlichen wie nachdenklichen Orgelstücken die Klangfarben dieser über die Region hinaus bekannten und einzigartigen Orgel.

Aus dem Kindergarten der Passionskirche

Ein Tag voller Spiel und Spaß!

Wir als Kindergarten fahren mit den Kindern nach Schwanstetten ins Megaplay – was für ein Tag!

Mit leuchtenden Augen und viel Energie haben die Kinder die große Spielhalle erkundet: Es wurde geklettert, gerutscht, gehüpft und gelacht. Für einige war es das erste Mal im Megaplay – entsprechend groß war die Begeisterung.



Foto: Megaplay

Solche Ausflüge sind für die Kinder nicht nur ein Riesenspaß, sondern auch wichtig als gemeinsame Erlebnisse, die verbinden und in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die

diesen Tag möglich gemacht haben – besonders den Erzieherinnen, die alles organisiert haben.

Im März fand im Gemeindehaus der **Frühjahrsbasar** statt. Die zahlreichen Besucher freuten sich über eine große Auswahl an Kinderspielsachen und Kleidung. Für das leibliche Wohl war mit Getränken, Kaffee, Kuchen und herzhaften Leckereien gesorgt.

Ausblick auf den Herbstbasar

Wer den Basar verpasst hat, schon wieder auf der Suche nach neuen Errungenschaften ist oder selbst verkaufen möchte, kann sich den Termin für den nächsten Herbstbasar vormerken.

Im Oktober wird es wieder so weit sein. Genauere Informationen hängen, dann an der Eingangstür vom Kindergarten oder über die Basarlinkoapp.

Ihre Irene Duttenhöfer
für das Kindergarten-Team
der Passionskirche

Frauenkreis

Seit Jahrzehnten trifft sich ein „Frauenkreis“ der Passionskirchengemeinde regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat. Es werden politische, kulturelle und theologische Themen behandelt, an denen Frauen der „etwas älteren Jahrgänge“ interessiert sind.

Am 13. Mai um 14.30 Uhr besuchen wir gemeinsam das Bibelmuseum. Anmeldung bitte bei Inge Reiß oder im Pfarrbüro!



JubelKonfirmation „Süd“ in der Paul-Gerhardt-Kirche

Am Geburtstagsfest der christlichen Kirche, also dem **Pfingstfest, am 8. Juni um 10.30 Uhr** sind die Jubilarinnen und Jubilare der Langwasser Süd-Gemeinden in die **Paul-Gerhardt-Kirche** eingeladen (siehe S. 8), um in einem Abendmahl-Festgottesdienst mit Pfr. Gerhard Werner sich erneut segnen zu lassen. Aus der Passionskirche zur Goldenen Konfirmation eingeladen sind die insgesamt 122 Jugendlichen, die am 4. und 11. Mai 1975 von Pfr. Pfannschmidt und Pfr. Hackner konfirmiert wurden. Zur Silberkonfirmation sind die 33 eingeladen, die am 21. Mai 2000 durch Pfr. Erwin Schuster und Pfr. Gerhard Werner zusammen mit den Religionspäda-

gogen U. Völk und H. Schaller konfirmiert wurden.

Leider haben wir nur einen kleinen Teil der Adressen. Falls Sie Jubilarinnen und Jubilare kennen, machen Sie sie auf die Jubelkonfirmation aufmerksam.

Neben den vor 60, 50 und 25 Jahren in Langwasser Konfirmierten sind zu diesem Gottesdienst auch die eingeladen, die diese - oder auch noch höherjährige - Jubiläen an ihrer Wohnsitz-Gemeinde, also hier, feiern wollen, evtl. sogar zusätzlich zur Heimatgemeinde. Wenn Ihr Geburtsjahr das nahe legt, erhalten Sie mit dem Gemeindebrief dazu eine persönliche Einladung.



1975 im Kino...



Junge Alte

Einmal im Monat trifft sich der Kreis der „Jungen Alten“.

Bei verschiedensten Vorträgen hören wir Neues oder Altbekanntes und tauschen uns aus. Wir halten uns bei Geselligkeit geistig fit und haben anregende Gesprächsthemen.

Wir gestalten ein abwechslungsreiches Jahresprogramm z.B. mit dem Gedächtnistraining mit Inge Reiß, Spielenachmittagen oder Diavorträgen.

Zu unserem Treffen am **18. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche**

laden wir Sie herzlich ein:

Ein selbstbestimmtes und aktives Leben im eigenen Zuhause – das ist der Wunsch vieler Menschen auch im Alter. Die Johanner unterstützen diesen Wunsch mit einem kostenfreien Vortrag, der praktische Tipps zu Themen wie Sturzprävention, Wohnraumanpassung, Ernährung im Alter und zu ergänzenden Unterstützungsangeboten wie dem Hausnotruf oder der Tagespflege bietet. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Infos und Kontakt:
www.nuernberger-gospelchor.de

Di 14.30 Uhr, Frauenkreis

13.5.: Besuch des Bibel museums (Anmeldung übers Pfarramt - s. S. 12)

Di 18.30 bis 20.00 Uhr, Qi Gong - Körper

und Geist in Einklang bringen - Lebensenergie steigern (Anmeldung bei Evelyn Waldera Tel. 0151-40021819; Unkostenbeitrag 10 Euro je 90 Minuten)

Mi 15.00 – 17.00 Uhr Junge Alte

18.5.: Vortrag der Johanniter zu Unterstützungsmöglichkeiten im Alter (s. S. 13)

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust haben, Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 9.30 Uhr und 15.30 Uhr Mini-Club

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157- 87134223.

Do 11.00 bis 12.00 Uhr

Gymnastik für Junggebliebene - mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit in den Frühling zu starten.
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Die neue Osterkerze in Passion

Wissen Sie noch wie die Jahreslosung für 2025 lautet?

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Seit vielen Jahren versuche ich die Jahreslosung in der Gestaltung der Osterkerze umzusetzen. „Prüft alles und behaltet das Gute“, wird durch das Sieb im Zentrum der Osterkerze symbolisiert. Durch die Maschen fällt das, was mir nicht gut tut, nicht meinem Glauben an das Gute und der Menschlichkeit entspricht. Es hilft mir auch dabei, mich nicht in all den Dingen und Nachrichten zu verlieren, welche negativ sind und mich blockieren. „Prüfe alles und behalte das Gute“, lässt mich meinen Blick auf das



Gute und Schöne fokussieren. Es gibt mit Kraft und Zuversicht. Das symbolisieren die bunten Steine. Es gibt größere und ganz kleine, so wie im Leben auch manch Gutes vielleicht nur eine Geste, ein gutes Wort sein kann.

Das Rot im Hintergrund zeigt, dass mit einem liebenden Blick geprüft wird, und stellt auch die Liebe Gottes dar. So wie seine Treue zu uns im Blau des Alpha und Omega.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit und die Gewissheit, dass es immer etwas Schönes und Gutes zu entdecken gibt.

Susanne Sack

Foto: Sack



Gottesdienst für
Ausgeschlafene
immer am
1. Sonntag im Monat um
10.30 Uhr

Neuigkeiten vom Gottesdienst für Ausgeschlafene:

Am 4. Mai feiern wir wieder Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr. Dieses Mal heißt es: „**Auf die Perspektive kommt es an**“. Wie nah liegen Glück und Unglück beieinander? Wie verändert der Blickwinkel die Sicht auf die Dinge?

Das Thema für den **1. Juni** steht noch nicht fest, wir freuen uns aber immer über Anregungen. Gibt es aktuelle Themen, die wir aufgreifen sollten, dann lasst es uns gerne wissen!

Und noch ein wichtiger Hinweis: Im Juli findet der Gottesdienst für Ausgeschlafene am zweiten Sonntag im Monat, am **13. Juli**, statt. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Euer Team
Gottesdienst für Ausgeschlafene

Mai:
Leben überblüht Staub und Ruinen.

Tina Willms

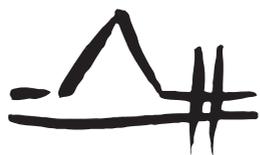


Foto: Habbe



Am Freitag vor Palmsonntag feierte Pfr. Habbe mit den Kindern des Kindergartens, dem Team und den Angehörigen, zusammen etwa 130 Leute, Gottesdienst. Die Kinder durften über den roten Teppich laufen und sich jubeln lassen wie Jesus damals. Pfr. Habbe erinnerte an die Nürnberger Tradition des „Ballsonntags“, bei der jedes Kind einen Ball geschenkt bekommt. Damit würde ganz ungezwungen die Osterbotschaft weitergegeben: Freude, Leben, von Beifall getragen - das Geschenk Gottes an jede und jeden von uns, ganz unverdient.

Mai
2025



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Mai
2025

27.4.
Weißer Sonntag

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe



10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

11.00 Ökumen. KinderKirche

27.4.
Weißer Sonntag

4.5.
Hirtensonntag

10.30 Gottesdienst für
Ausgeschlafene
Team

10.30 Gottesdienst
anschl. KirchenKaffee
Griet Petersen



9.00 Gottesdienst
Griet Petersen
11.00 Ökumen. KinderKirche

4.5.
Hirtensonntag

11.
Jubiläe

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe



10.30 Segnungsgottesdienst
für Paare
G.Petersen/D.Szemerédy

11.00 Ökumen. KinderKirche

11.
Jubiläe

17.
Samstag

17.00 Fest der Versöhnung mit
Abendmahl zu beiden
Konfirmationen - Team



17.
Samstag

18.
Kantate



10.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kantorei
anschl. KirchenKaffee
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst mit russ.
Übersetzung
Michael Wolf

10.30 „Nord“-Konfirmation
DBK und MNK
Team

18.
Kantate

25.
Rogate



10.30 „Süd“-Konfirmation (PK
und PGK) mit dem NBGer
Gospelchor und PG-Brass
Team

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

11.00 Ökumen. KinderKirche

25.
Rogate

29.
Christi Himmelfahrt



Himmel nochmal! - Ökumenischer Gottesdienst im Freien
10.30 Uhr auf dem Heinrich-Böll-Platz mit Andreas Baum und Joachim Habbe
Projektchor und PG-Brass (siehe S. 6)



29.
Christi Himmelfahrt

1.6.
Exaudi

10.30 Gottesdienst für
Ausgeschlafene
Team

10.30 Gottesdienst
anschl. KirchenKaffee
Daniel Szemerédy



9.00 Gottesdienst
Daniel Szemerédy
11.00 Ökumen. KinderKirche

1.6.
Exaudi

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

13. Mai	15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Joachim Habbe
13. Mai	16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Joachim Habbe
14. Mai	15.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

Fremdsprachige Gottesdienste:
Koreanische Gemeinde Nürnberg:
 Sonntag, 13 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche
 (<https://cafe.naver.com/nbgkirche>)
Freie evang. Gemeinde aus Armenien:
 Sonntag, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche



Dieser QR-Code führt Sie an den markierten Sonntagen jeweils ab 9 Uhr direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten!

Zehn Mal im Jahr bekommen Sie mit dem Gemeindebrief alle Informationen aus dem „evangelischen Leben in Langwasser“ frei Haus geliefert. Mit dem beiliegenden Überweisungsträger bitten wir um Ihre Spende für dieses Angebot. Herzlichen Dank! 16
 Zugleich auf diesem Weg auch DANKE allen Austrägerinnen und Austrägern!



Foto: Leslie Cross auf Unsplash



Jahresempfang

8 Tischgruppen konnten wir zum Jahresempfang in unserer Kirche aufbauen, und sie waren besetzt mit einer fröhlichen Mischung aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden aus Kirche und Kindergarten, von MahlZeit-Aktiven über Gruppenleitende bis zu den Austräger*innen des Gemeindebriefs. Essen und Dankesworte

taten gut, und musikalisch wurden wir von Jo Jasper wunderbar unterhalten, der ein bunt gemischtes Programm von Fränkisch bis Spanisch darbot, bei dem wirklich für jeden und jede etwas dabei war. Danke allen, die beim Aufbau, in der Küche und beim Aufräumen tatkräftige mitgeholfen haben!

Palmsonntag mit der Kantorei



Gleich mehrfach erklang der Hosanna-Ruf am Palmsonntag in unserer Kirche - dank der Kantorei Langwasser mit Verstärkung

der österlichen „Trotz-Kraft“ erzählen, die Gott schenkt. Jeden Morgen aufs Neue.



Oberasbacher Gospelchor

Einigermaßen überrascht zeigten sich manche, die erst kurz vor Beginn des Konzerts am 30. März die Kirche betraten: fast bis auf den letzten Platz besetzt! Der Oberasbacher Gospelchor brachte seine

Fans mit und fand bei uns neue. Nach dem Segen erklatschte sich das Publikum durch begeisterten Applaus noch eine Zugabe, bis sich die vielen Menschen beschwingt auf den Heimweg machten.

Fotos: Szemerédy

8. Mai - 80 Jahre Ende des 2. Weltkriegs

Die Nürnberger Gesetze prägten das Nazi-Regime, Nürnberg wurde in weiten Teilen verwüstet und nach Kriegsende wurden viele Verbrechen der Nazis in den Nürnberger Prozessen angeklagt. Der 8. Mai 1945 war gerade für Nürnberg eine echte Zeitenwende.

Landesbischof Christian Kopp wird am **8. Mai um 12 Uhr in der Sebalduskirche im „Dankgottesdienst für 80 Jahre Kriegsende - Bitte um Frieden“** predigen. St. Sebald fungiert dabei als Ratskiche in Kooperation mit der Stadt Nürnberg. Beteiligt sind unter anderen der Oberbürgermeister Marcus König sowie die Stadtdekanen und der Rat der Religionen.

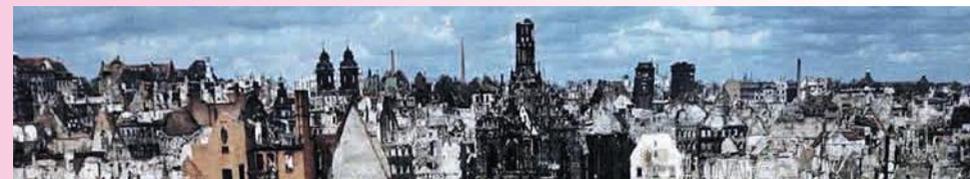
„Wo ist Frieden?“ Eine Antwort wird bei zwei Sonderkonzerten am **8. Mai (18 Uhr)**

und 9. Mai (15 Uhr) in der Lorenzkirche gesucht – genau 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs: **SINGFRIEDEN.**

Friedhilde Trüün hat zusammen mit dem Musikfest ION dieses Programm exklusiv für Nürnberg entwickelt. Zu den neuen Arrangements bekannter Werke treten bewegende Texte. Dabei darf der Groove nicht fehlen: Eine Jazzband sorgt für den perfekten Sound.

Weit über 1.000 Schüler*innen aus Nürnberg haben seit 2019 mit Friedhilde Trüün in verschiedenen Sing-Projekten gearbeitet. Nun feiert SingFrieden, ein Auftragswerk des Musikfests ION, seine Weltpremiere in Nürnberg.

Eintritt: € 15. Tickets unter ion.reservix.de sowie allen Vorverkaufsstellen.





Erinnerung: MitarbeitendenAusflug am 28. Mai

Unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sind am Mittwoch, 28. Mai, wieder zum „Betriebsausflug“ eingeladen. Um 9 Uhr startet der Bus vom Gemeindezentrum in der Zugspitzstraße. Über Unterferrieden steuern wir das Kloster Seligenporten an, wo wir eine Führung erhalten und uns in der benachbarten Pizzeria stärken. Dann besuchen wir den Wurzhof, eine Einrichtung der Rummelsberger für mehrfachbe-

hinderte Menschen in Postbauer-Heng. Nach dem Kaffeetrinken kehren wir über den Fundort des Ezelsdorfer Kegels wieder heim. Rückkunft spätestens 18 Uhr. Melden Sie sich bitte bis spätestens 23. Mai im Pfarramt (80 30 44) an. Wir erbiten einen Eigenanteil von 10 Euro für Bus und Führung. Der Verzehr ist selbst zu tragen.

Dankend gedenken

Vier Mittwochabende waren gefüllt mit Texten Dietrich Bonhoeffers, insbesondere aus Briefen aus dem Gefängnis etwa an seine Eltern, Freund Eberhard Bethge oder die Verlobte Maria von Wedemeyer. Auf dem Hintergrund seines Lebens, Glaubens und Handelns und auch seines Leidens gewannen Worte und Gebete neu Gewicht. Am 80. Todestag hörten wir von den letzten Wochen seines Lebens. Vor diesem Hintergrund erhielt sein



Gedicht „Von guten Mächten“ besondere Tiefe. Die Orgelimpulse und Liedbegleitungen von Dr. Detlev Reinke-Martin gaben auch dieser Andachtsreihe wieder ihr besonderes Gepräge - danke dafür! Wie gut, dass sich bereits im September 1968 die noch in Gündung befindliche Gemeinde in Langwasser-Nord für diesen Namenspatron ihrer Kirche entschieden hat.

Osterbrunnen im Franken-Center begrüßt



Fotos: Szemerédy

HandarbeitsGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 5. + 19.5.	13.00-16.00 Uhr
MiniClub	Anja Holzheimer Tel. 0176-23317836	Montag	15.00-17.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 13. + 27.5.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik Teilnahme	Heidi Wilczek auf eigene Verantwortung	Dienstag	15.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 20.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 7. + 21.5.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Griet Petersen, Daniel Szemerédy, Team	Mittwoch	16.15 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 14. + 28.5.	19.00 Uhr
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Daniel Szemerédy, Pater Joby	Donnerstag 15.5.	19.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 15.5.	19.30 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 2.5.	17.00 Uhr Radltour
Frauentreff	Monika Lutz	Freitag 9.5.	19.00 Uhr Fledermausführung
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Gerd Meyer, Detlef Huber	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Treffpunkt für Frauen	Hannelore Lucijanac	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

Nur aus dem Unmöglichen

kann die Welt erneuert werden;
dieses Unmögliche **ist der Segen.**

Dietrich Bonhoeffer



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

Basar in der Martin-Niemöller-Kirche



Reges Treiben erfüllte die Martin-Niemöller-Kirche am Samstag, 22. März. Der Elternbeirat des Kindergartens hatte zusammen mit dem Personal zum Basar geladen. Auch Müsli, Marmeladen und Fruchtgummis zugunsten des Kindergartens konnte man erwerben.

FeuerPause am 7. Mai im Kirchhof

Die FeuerPause ist eine Einladung zur Begegnung rund um ein Lagerfeuer - mit alten Bekannten, mit Menschen aus aller Welt und mit Angehörigen verschiedener Religionen. Wir laden ein zum Erzählen gegen Abgrenzung, Einsamkeit und die Folgen gesellschaftlicher Polarisierung. Wir laden ein zum Innehalten, zum Erinnern und Zuhören.

Rund um ein Lagerfeuer kommen wir in all unserer Unterschiedlichkeit zusammen

und erleben, wie sich unsere Geschichten zu einem Flickenteppich des Lebens verweben, der sich zwischen uns ausbreitet. Das Kirchenzentrum in der Annette-Kolb-Str. mit seinem schönen Kirchhof ist am **7. Mai um 19 Uhr** Gastgeberin. Genießen Sie als BesucherIn rund um die Feuerschale eine Zeit der Ruhe, des Zuhörens und des Teilens.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!



Konfirmation 2025

Am **Sonntag Kantate, 18. Mai**, konfirmieren im Gottesdienst **um 10.30 Uhr** in der **Martin-Niemöller-Kirche** elf Jugendliche. (s. Seite 4). In der Vorbereitung auf diesen Tag haben sie folgendes Glaubensbekenntnis formuliert und im Vorstellungsgottesdienst gesprochen:

**Ich glaube an Gott, den Vater,
der allem den Atem gab,
der die Welt erschaffen hat
und uns täglich neu segnet.
Er erschuf Tag wie Nacht,
Sommer wie Winter
sowie die guten und schlechten Zeiten
und lässt die Sonne scheinen
an jedem Tag neu.**

**und wie er die Angst der Menschen
beseitigte,
indem er den Sturm besänftigte;
wie er alle Menschen gleich schätzt
wie bei dem Zöllner,
der eigentlich ein mieser Betrüger war.
Er wurde gekreuzigt, begraben,
aber er lebt,
und deshalb glauben wir ihn
als Gottes Sohn.**

**Ich glaube an Jesus Christus,
von dem die Bibel erzählt,
der den Menschen Mut gegeben hat.
Er hat das Unmögliche möglich
gemacht:
wie bei dem Blinden,
den er wieder sehen ließ,
und dem Gelähmten,
den er aufstehen ließ;**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige Kraft von Gott,
die uns täglich begleitet
und uns Kraft schenkt.
Er vergibt uns unsere Sünde
und liebt uns jeden Tag
mit vollem Herzen.
Amen.**



Ökumenische Kinderkirche

Unsere gemeinsame Kinderkirche mit St. Maximilian-Kolbe (SMK), die ÖKI, geht im Mai in den Sommerendspurt: Am 4. und 11. Mai heißt es sonntags um 11 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche „Ich und die Anderen“. Am 18. Mai wird im Pfarrheim SMK „Adam und Eva“ das Thema

ÖKI Endspurt

sein, am 25. Mai „Kain und Abel“, am 1. Juni dann der „Turmbau zu Babel“. Die beiden letzten Termine wieder sonntags um 11 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche. Den Abschluss der ÖKI-Saison bildet am Pfingstmontag, 9. Juni, der Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen um 11 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche.

Aus unserer Gemeinde:



Kirchlich bestattet wurde:

Konfirmation 2026

Der Anmeldeabend für die Konfirmation 2026 (nach der heutigen Planung am 26.4.2026) ist für alle, die sich dazu anmelden wollen, am 13. Mai 25 um 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Der Frühling zieht bei uns im Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche ein

Vieles hat sich verändert. Gemeinsam haben wir überlegt, was jetzt anders ist. Es wachsen neue Blätter, Schmetterlinge sind zu sehen, Blumen wachsen, die Vögel zwitschern wieder, die Sonne wird wärmer und heller und vieles mehr. Wir haben zusammen Schneeglöckchen gefaltet, Watepads mit bunten Wasser gefärbt und bunte Blumen daraus gestaltet, Bücher zum Frühling angesehen und gelesen. Aus Eierkartons haben wir Blüten geschnitten und mit bunter Farbe bemalt um daraus einen Blumenkranz zu basteln. Auch konnten wir wieder die Sonne im Garten genießen.



Zuckerfest als verbindendes Fest



Am Sonntag, 30. März, wurde auf Initiative des Vereins Frizu e.V. das Zuckerfest, also das Ende des Fastenmonats Ramadan, im Kirchhof gefeiert. Für Kinder gab es Attraktionen wie Luftballontiere und ein Fußballtor, dazu viele Leckereien zum Beisammensein von Christen und Muslimen.

tionen wie Luftballontiere und ein Fußballtor, dazu viele Leckereien zum Beisammensein von Christen und Muslimen.

	Eckcafe Euckenweg 7	Mi bis Fr 9.30 -11.30 und 15 - 17 Uhr	Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen	Damaris Beez Tel. 0176 47604103
	Aussiedler- seelsorge	Fr 9. Mai 15 Uhr	Andacht mit Essen	Pfr. Habbe Tel. 57 76 74
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für alle Bedürftigen	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	Sa 17. Mai	Fabrikmuseum in Roth Himalaya-Park bei Regensburg	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Familientreff	Absprache notwendig		Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Frauentreff	Absprache notwendig		Elfriede Buker Tel. 86 43 07
	Ökum. Männer- stammtisch	Mo 18 Uhr, 1x im Monat	Ort und Zeit per Mail - bitte anfordern	Diethelm Paul Tel. 813 75 78
	Ökum. Seniorenkreis	Mi 14.5. 14:30 Uhr	Naturheilkunde Hildegard von Bingen (Ref. Pfr. A. Grimm)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier Klavier Akkordeon Trommler	Di ab 14 Uhr Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Heidi Schießl Nataliya Iosevych Nataliya Iosevych Dieter Weberpals	T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr		Claudia Schkalej Tel. 86 93 97
	Meditation	Mo 5.5. 19 Uhr	Schweige- und Sitzmeditation	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38

Jugendspots aus dem Phönix



Einzelangebote im Mai im Phönix:

Im Kinder- und Jugendhaus Phönix stehen im Mai aufregende Aktionen auf dem Programm, die ihr nicht verpassen solltet! Am **8. Mai** laden wir alle ab 12 Jahren zu einem spannenden **Filmabend** ein. Ab 17 Uhr könnt ihr mit Freunden bei tollen Filmen und leckeren Snacks einen gemütlichen Abend verbringen.

Weiter geht es am **22. Mai** mit einem besonderen **Lagerfeuer-Event**, bei dem alle Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen sind, ihr eigenes Stockbrot zu backen. Von 15 bis 18 Uhr erwartet euch ein geselliges Beisammensein. Bitte denkt daran, dass für die Teilnahme an diesem Event eine Anmeldung erforderlich ist.

Am **28. Mai** findet eine **kreative Kunstaktion** für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren statt. Von 14 bis 17 Uhr könnt ihr malen, zeichnen und basteln, was das Zeug hält. Lasst eurer Kreativität freien Lauf und gestaltet einzigartige Kunstwerke!

Kommt ins Phönix und erlebt schöne Momente! Wir freuen uns auf euch!

Belegungsplan und Öffnungszeiten im Kinder- und Jugendhaus Phönix:

- Mo geschlossen
- Di **10 - 13:** Sprachförderung/Alphabetisierungskurs für Geflüchtete „AG Herberge 2.0“
- 14 - 16:** Offener Treff für Kinder
- 16 - 19:** Deutschkurs für Geflüchtete mit pflegerischem/medizinischem Hintergrund „SinN-Stiftung Nürnberg“

- Mi 8 - 12:** Mini-Club
- 13 - 15:** Integrationsberatung & angebotsübergreifende Unterstützung (mit Voranmeldung)
- ab 18:30:** Yoga für Frauen mit Frau Geier (mit Voranmeldung)
- Do 10 - 13:** Sprachförderung/Alphabetisierungskurs für Geflüchtete „AG Herberge 2.0“
- 14 - 17:** Offener Treff für Kinder
- 17 - 19:** Offener Treff für Jugendliche
- Fr 8 - 12:** Mini-Club
- 13 - 16:** Offener Treff für Kinder
- Sa geschlossen
- So ab 15 Uhr:** Yoga für Frauen mit Frau Geier (mit Voranmeldung)

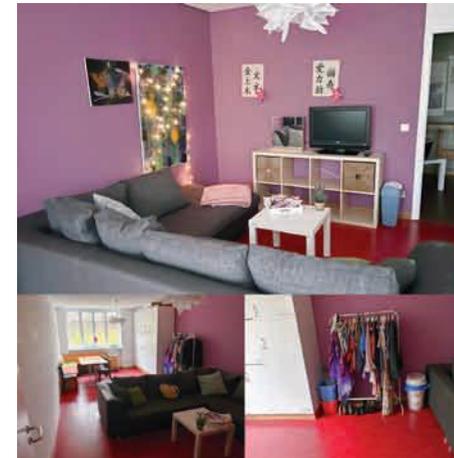
Einzelne Angebote und Ferienprogramme findet ihr im Schaukasten, im Gemeindebrief oder bei Instagram @jh.phoenix
Alle weiteren Fragen und Anliegen, auch Vermietungsanfragen, bitte an: phoenix.ejn@elkb.de

Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

Das Kinder- und Jugendhaus Martin-Niemöller hat neue Öffnungszeiten:

- Mo: 18-21 Uhr Jugendtreff (13-27 Jahre)
- Di: 14-17 Uhr Kidstreff (6-12 Jahre)
- Mi: 16-18 Uhr Girls Only! (14täg., 6-13 J.)
- Do: 18-21 Uhr Jugendtreff (13-27 Jahre)
- Fr: 14-17 Uhr Kidstreff (6-12 Jahre)

Die Öffnungszeiten wurden mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam geplant. Dieses Öffnungszeitenmodell wird bis zu den Sommerferien getestet.



Fotos: Jugl

Im Mai werden wir unsere kleine Grünfläche bepflanzen und den Eingangsbereich neugestalten. Außerdem wird es wieder

Kreativ-, Koch- und Sportangebote geben. Bis Ende Mai ist geplant, dass sich eine feste Kochgruppe findet, welche an ein bis zwei Tagen in der Woche vor Hausöffnung für die Besucher:innen ein leckeres Essen zaubert. Wir dürfen gespannt sein, ob sich hier fleißige Köche und Köchinnen finden lassen.

Ansonsten sind wir im Mai auf Schnäppchensuche für unseren Matten- und Toberaum, denn hier fehlen uns noch Materialien, um das Spielen und Toben im Raum interessanter und sicherer zu gestalten.

Ab Mitte Mai kann bei gutem Wetter die Wasserbombensaison hoffentlich wieder gestartet werden, und es ist ein gemeinsamer Grillabend mit selbst gemixten „Kindercocktails“ geplant.

Wir freuen uns schon auf gutes Wetter und erfrischende Leckereien.

Liebe Grüße

Melly



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Zra Kodji, Jugendreferent (0177-9185178) - zra.kodji@elkb.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

Kinder- und Jugendhaus Niemöller
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Melanie Tuchbreiter (melanie.tuchbreiter@elkb.de); Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Do ab 15 Uhr



Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte
für 15 Euro im Monat
von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro,
Tel. 80 30 44.

» Das Vertrauen auf Gott eröffnet eine neue Zukunft.

RLNIHARD LLSLL
zum Monatsspruch Mai
aus Joel 1,19-20 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: Marga Beckstein, Horst Heidrich, Andreas Klein, Daniel Szemerédy (Endredaktion und -layout)

V.i.S.d.P.: Daniel Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 22. Mai 2025.

Der Juni-Gemeindebrief kann ab 22./23. Mai 2025 in den Pfarrämtern abgeholt werden.



Fotos: Szemerédy

Kirchenvorstand unterwegs in Neuendettelsau

Im April machte sich der neue Kirchenvorstand unserer Pfarrei für ein Wochenende nach Neuendettelsau auf. Fern vom Alltag sich Zeit für Begegnung nehmen und den Blick auf die kommenden Aufgaben richten, das war das Ziel. Gerlinde Krehn begleitete uns dabei.

Am Freitag zeigten wir einander, mit welchen Gefühlen und Erwartungen im Gepäck wir uns aufgemacht hatten, und konnten anhand verschiedener Gegenstände etwas von uns erzählen.

Am Samstagvormittag besuchte uns Dekanin Britta Müller und nahm aufmerksam wahr, was uns in Langwasser bewegt.

(Bei Drucklegung zeichnete sich ab, dass ab Herbst eine Entschärfung der desolaten Personalsituation wohl möglich ist.)

Mal im Nachdenken ganz für sich, dann im spielerischen Kommunizieren zu zweit und schließlich beim Gemeindebau aus Lego, Knete und weiteren Materialien kamen wir uns näher und merkten, dass unsere Vorstellungen ganz ähnlich sind: Menschen in den Mittelpunkt stellen, einladende Offenheit für alle zeigen.

Das mündete in ein von allen gemeinsam erdachtes und entworfenes Gemeindegemodell als „FoodTruck“. Unterwegs zu den Menschen, bunt und vielfältig im Angebot, getragen von diversen Teams im Hintergrund und Vordergrund.

Mit dem gemeinsam vorbereiteten und gestalteten Werkstattgottesdienst am Sonntag fand das Wochenende einen guten Abschluss. Was wir uns für die Zukunft vorgenommen haben, hat in diesen Tagen begonnen: Verbindendes stärken!
Griet Petersen





Was verbinden Sie mit Hoffnung?

Was bedeutet Hoffnung für Sie? Wussten Sie, dass die Bibel eine wahre Fundgrube und Sammlung von Hoffnungsworten ist, zum Beispiel in den Psalmen?

„Pilger der Hoffnung“: Unter dieses Motto hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 gestellt. „Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird.“ Mit diesen Worten will der Papst uns Mut machen, wo doch die Bilder in unseren Nachrichten ein anderes Bild vermitteln: eine Welt von Gewalt und kriegerischen Auseinandersetzungen, von Naturkatastrophen, von Hass und Hetze auch in unserem eigenen Land.

„Pilger der Hoffnung“: Dieses Motto haben wir deshalb ganz bewusst gewählt für einen Besinnungstag der Räte und Gremien der Pfarrei Hl. Edith Stein, der in der Fastenzeit stattfand. Mit ausgewählten Hoffnungsbildern zeigten wir uns gegenseitig, was wir mit Hoffnung verbinden. Dann begleitete uns die Geschichte des Propheten Elija, der in die Wüste flieht und sich unter dem Ginsterstrauch den Tod wünscht. Als er von einem Engel berührt und gestärkt wieder aufbricht und nach 40 Tagen in der Wüste Zuflucht in einer Höhle sucht, erfährt er Gott ganz neu, nicht in Feuer, Sturm und Erdbeben, sondern ganz sanft in einem zärtlichen



Foto: Maderstein

Säuseln (nachzulesen: 1 Könige 19,3-14a). Mit diesem Schriftwort machten wir uns in kleinen Gruppen als Pilger auf den Weg und erzählten von unseren eigenen Erfahrungen und davon, was uns hoffen lässt, was uns stärkt und neu aufbrechen lässt und wie wir Gott in unserem Leben erfahren können. Am Ende suchten wir nach gemeinsamen Hoffnungsspuren in unserer Zeit, in unserer Gemeinde, hier in Langwasser.

Mir macht immer wieder Hoffnung und Mut, dass wir in Langwasser ganz oft ökumenisch unterwegs sind – bei Andachten und Gottesdiensten – nicht nur am Fest Christi Himmelfahrt. Und die Worte des Apostels Paulus gelten uns gemeinsam: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet!“ (Röm 12,12)

Bitten wir Gott, dass uns sein Wort immer wieder Quelle der Hoffnung ist und dass er uns stärkt, hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen viele Hoffnungsspuren entdecken, eine hoffnungsvolle Zeit!

Margit Maderstein
Gemeindereferentin



Gemeinsames Büro der ev.-luth. und röm.-kath. Pfarreien Langwasser

Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel. 47 75 99 90, geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr

evangelische Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter
Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29, buero@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Ev.-Luth. Pfarrei, Martin-Niemöller-Kirche
DE87 7605 0101 0004 6395 30



www.evangelisch-in-langwasser.de

Anmeldung zum eMail-Newsletter unter szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de

Für Sie da:

Pfarrer*innen: Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Pfr. Daniel SzemeredyTel. 8 14 93 80
weitere Pfarrstelle gegenwärtig nicht besetzt

Vertrauenspersonen des KV: Dr. Elfriede Buker (86 43 07) und Stellv. Dr. Ulf Sickmüller (8 17 97 05)

Jugendarbeit (siehe S. 26f): Jugenddiakon Sebastian WarthaTel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendreferent im Phönix Zra Kodji Tel: 864917
Jugendreferentin im Jugi Niemöller Melanie Tuchbreiter ..Tel: 863661
Rel.Päd. i.V. Thomas Feil Tel. 0160-930 162 51

Kantorei: Beatrix Springer..... Tel. 0157-3049 4423

russ./ukr.-sprachiges Hilfsbüro: Helfen von Herzen e.V./Anna Kloos Tel. 98 11 92 08

Kleiderkammer (s. S. 25): Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiterin Erika Sipos Tel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Haus für Kinder Paul-Gerhardt-KircheInge Steyer Tel. 80 76 41



Passionskirche Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44
Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de
Kindergarten PassionskircheIrene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Tel.: 80 30 44, Fax: 86 16 31
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Stefanie Dechent Tel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Kindergarten und Krippe Martin-Niemöller-Kirche Desireé Busse Tel. 180 793 37

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Im Mai

Da geht doch noch mehr,
Im Anderswo wohnen
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz weitet.

Und du
die neuen Räume bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

TINA WILLMS